

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

interne Nummer XV/0364/V

Eitorf, den 24.01.2022

Amt 81 - Gemeindewerke -Ver- und Entsorgungsbetriebe-
Sachbearbeiter/-in: Alexander Schlein

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Betriebsausschuss

08.02.2022

Tagesordnungspunkt:

Kanalsanierungen in Eitorf, 11. Sanierungsabschnitt
Hier: **Maßnahmebeschluss**

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Sanierung diverser Kanäle in Eitorf erforderlichen Aufträge gemäß Vorlage zu vergeben.

Begründung:

1. Veranlassung

Im Rahmen eines ordnungsgemäßen Kanalnetzbetriebes und gemäß den Forderungen der Selbstüberwachungsverordnung-Abwasser (SüwVO-Abw) lassen die Gemeindewerke Eitorf regelmäßig TV-Befahrungen des Kanalleitungsnetzes durchführen. Diese Untersuchungen erfolgen ortslagenweise in einem Turnus von 15 Jahren. Jährlich werden jedoch mindestens 5% des Gesamtnetzes untersucht.

Die Auswertung der durch den jeweiligen Jahresvertragspartner durchgeführten Befahrungen erfolgt durch ein von den Gemeindewerken Eitorf beauftragtes Ingenieurbüro, welches sich auf die Kanalzustandsbewertung und Sanierung von Schäden spezialisiert hat.

Im Zuge der Untersuchungen verschiedener Kanal-Teilnetze wurden diverse Mängel an den örtlich vorhandenen Kanälen festgestellt, die einer Reparatur bedürfen. Die Einzelschäden wurden in Listen zusammengestellt und durch ein Fachbüro die notwendigen Sanierungsmaßnahmen hergeleitet.

2. Leistungsumfang und Eckdaten der Vergabe

Von den notwendigen Sanierungen sind diverse Mischwasser-Kanäle westlich des Ortskernes von Eitorf betroffen. Namentlich handelt es sich um Kanäle in den folgenden Straßen: Schoellerstraße, Jakobstraße, Josefshöhe, Zum Gransbach, Theodor-Fontane-Straße und Freiherr-vom-Stein-Straße.

Bei den zu sanierenden Kanälen handelt es sich um ca. 1.060 m Betonrohre (28 Haltungen) mit den Dimensionen DN 300 bis DN 400 und 1 Haltung DN 500.

Das Schadensbild zeigt überwiegend Betonkorrosion, undichte Muffen, Risse und Scherben. Als Sanierungstechnik sind Schlauchliner- (24 Haltungen), Kurzliner- und Robotertechnik (5 Haltungen) vorgesehen. In 11 Schächten sind Reparaturen bzw. Abdichtungen erforderlich.

Die Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten soll im Rahmen einer Ausschreibung gemäß VOB/A 2019 erfolgen.

Für die Sanierungsarbeiten wird von einer Bauzeit von rund ½ Jahr ausgegangen.

Da die Arbeiten in geschlossener Bauweise (Kanalroboter) durchgeführt werden, ist nicht mit größeren verkehrstechnischen Behinderungen zu rechnen.

3. Kosten

Das Gesamtkostenvolumen der vorgesehenen Kanalsanierungsarbeiten inkl. Ingenieurhonorar beträgt brutto 300.000 €.

Die Finanzierung ist im Wirtschaftsplan 2022 des Entsorgungsbetriebes sowie über Rückstellungen aus den Vorjahren sichergestellt.